Die USA haben den Austausch von Geheimdienstinformationen mit der Ukraine wieder aufgenommen, so Selenskyj

18.10.2026

Was ist derzeit bekannt? Der Austausch von Geheimdienstinformationen zwischen den USA und der Ukraine wurde wieder aufgenommen.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des **Onlineportals RBK Ukrajina***. Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei* **Ukraine-Nachrichten** *verwendeten Konventionen.*

???

Was ist derzeit bekannt? Der Austausch von Geheimdienstinformationen zwischen den USA und der Ukraine wurde wieder aufgenommen.

Dies erklärte der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj, wie RBK Ukrajina unter Berufung auf Bloomberg berichtet.

Nach Angaben des Staatsoberhauptes haben die USA den Austausch von Geheimdienstinformationen wieder aufgenommen, nachdem dieser für „einen bestimmten Zeitraum“ ausgesetzt worden war.

Gleichzeitig gab Selenskyj keine weiteren Einzelheiten bekannt.

Er fügte lediglich hinzu, dass bereits nächste Woche ein neues Treffen mit dem Team von US-Präsident Donald Trump zur Beendigung des russisch-ukrainischen Krieges stattfinden könnte.

Was ist über die Entscheidung der USA bezüglich der Ukraine bekannt?

Kürzlich erklärte Wolodymyr Selenskyj, dass die Regierung von US-Präsident Donald Trump vor einer möglichen Einstellung des Austauschs von Geheimdienstdaten gewarnt habe, sollte die Ukraine ihre Angriffe auf Ölraffinerien in Russland nicht einstellen.

Wenig später begründeten US-Beamte das Ausbleiben einer Vorwarnung vor den russischen Raketenangriffen auf Kiew am 12. Oktober mit „schlechtem Wetter“.

US-Medien berichteten, dass der Chef des Weißen Hauses derzeit „wütend“ sei und den Austausch von Geheimdienstinformationen mit der Ukraine jederzeit einstellen könne.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 213

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.